



**Sabina Altermatt**  
Schriftstellerin

Geboren am 14. März 1966 in Chur  
Bürgerin von Büren (SO)  
Aufgewachsen in Chur  
Lebt in Zürich

Das Solothurnische Kuratorium für Kulturförderung überreicht im Auftrage des Regierungsrates

**Sabina Altermatt**  
Zürich

einen Werkjahrbeitrag in der Höhe von 18'000 Franken.

Die Autorin Sabina Altermatt hat in den beiden letzten Jahren zwei ausgezeichnete literarische Kriminalromane vorgelegt. 2005 ist im Orte-Verlag ihr Krimi «Verrat in Zürich West» (2005) erschienen, der vorwiegend im alternativen Milieu von Zürich spielt. Eine junge Kriminalkommissarin mit spanischen Wurzeln ermittelt in einem als Suizid getarnten Mordfall im Gefolge eines bärbeissigen älteren Kommissars. Letztes Jahr erschien ihr Zweitling «Nervengift» als Fortsetzungsroman in der Online-Ausgabe des Tages-Anzeiger. Auch ihr zweiter Roman ist durch Zürcher Lokalkolorit geprägt: Im Zürichsee wird eine Frauenleiche gefunden, die lediglich mit einem weissen Mantel bekleidet ist. Ein rätselhafter Fall, auch für Gertrud Gut, Kriminalkommissarin und allein erziehende Mutter. Unterdessen ist der Krimi, der für die Weblog-Auszeichnung «Die goldene Maus 2006» vorgeschlagen worden ist, auch als Buch im Selbstverlag erschienen.

Die Autorin versteht es, in einer manchmal fast lakonisch einfachen Sprache Spannung zu erzeugen und mit psychologisch feinsinnig motivierten Figuren überzeugende Handlungsabläufe darzustellen. Raffinierte Wendungen, interessante Schicksale und eine spannende Handlung machen Sabina Altermatts Kriminalromane zu einer kurzweiligen und interessanten Lektüre. Neben ihren Kriminalromanen schreibt die Autorin auch Gedichte, Kurzgeschichten und Erzählungen, die sie zum Teil auf ihrer Homepage im Internet publiziert.

Sabina Altermatt ist Bürgerin von Büren im Kanton Solothurn, geboren ist sie aber 1966 in Chur und auch dort aufgewachsen. Nach dem Studium der Staatswissenschaften an der Hochschule St. Gallen war sie in Zürich vorerst bei verschiedenen Zeitungen als Redaktorin tätig. Darauf engagierte sie sich als Projektleiterin im Marketing- und Internetbereich. Im Jahr 2000 machte sie sich als Kommunikationsberaterin selbständig. Seither ist sie Inhaberin der wortfabrik – Agentur für Kommunikation.

Der Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn soll die Autorin ermutigen, ihrem literarischen Schaffen weiterhin nachzugehen.

Feldbrunnen-St. Niklaus, 23. Juni 2007

*Präsident des Solothurnischen  
Kuratoriums für Kulturförderung  
Alfred Maurer*

*Leiterin der  
Fachkommission  
Literatur  
Fränzi Rütli-Saner*

**Biografisches**

- 1979–86 Kantonsschule Chur
- 1987–93 Studium der Staatswissenschaften an der Hochschule St. Gallen
- 2000 Gründung der «wortfabrik – Agentur für Kommunikation»
- 2005 Schriftstellerin und PR-Beraterin

**Romane**

- 2005 «Verrat in Zürich West». Kriminalroman (Orte-Verlag, Zelg) Reihe: orte-Krimi
- 2006 «Nervengift». Ein Zürcher Kriminalroman (Sabina Altermatt, Zürich). Erstmals im Frühling 2006 als Fortsetzungsroman auf tagesanzeiger.ch erschienen.

**Anthologien**

- 2000 «Latte Macchiato», in: «Alles wird anders ...». Kurzgeschichtenwettbewerb der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich (AutorInnenverlag, Bern; Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich, Zürich)
- 2001 «Die Baustelle», in: «Schön & stark» 2. Kurzgeschichtenwettbewerb der Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich (AutorInnenverlag, Bern; Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich, Zürich)
- 2003 «Strumpfhosen im Mai», in: «Nationalbibliothek des deutschsprachigen Gedichtes». Ausgewählte Werke (Realis-Verlag, München)
- 2003 «Der Fluss». Kurzgeschichte, in: «TagesAnzeiger», 2. Juli, Wettbewerb «Wasserstadt Zürich»
- 2005 «Erbsen mit Karotten» in: Entwürfe, Zeitschrift für Literatur, Oktober
- 2007 «Roter Basilikum», Kurzgeschichte in: «Liebe und andere Gründe zu morden» (edition hochfeld)  
«Den Ausweis, bitte» in: Entwürfe, Zeitschrift für Literatur, April

**Preise und Förderbeiträge**

- 2003 Werkbeitrag Kanton Solothurn  
Werkbeitrag Kanton Zürich  
Werkbeitrag Stiftung Lienhard-Hunger, Chur
- 2004 Aufenthaltsstipendium Nairs, Pro Engiadina Bassa/Binz39
- 2005 Nomination von «Verrat in Zürich West» für den Wiesbadener Frauenkrimipreis
- 2006 Nomination des Krimi-Blogs «Nervengift» für die Goldene Maus
- 2006–07 Atelierstipendium Berlin, Kanton Zürich
- 2007 Werkbeitrag Kanton Graubünden  
Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn



Schnee

Die Berge haben sich  
um mein Herz gelegt  
Sie sind immer noch  
mit Schnee bedeckt



Gletschermilch

Die Gletscher  
ziehen sich zurück  
Lassen die ganze Einsamkeit  
den Fluss hinunter



Fisch

Wellen schlagen  
durch den Körper  
Wasser kratzt  
an meiner Haut

Du wühlst mich auf  
und lässt mich liegen  
Du reißt an mir  
und stößt mich weg

Du bestimmst mir meine Träume  
Du bist mein Freund  
Du bist mein Feind

Ich weiss  
ich kann dich  
nicht besiegen

Ich bin dein Fisch  
und du mein Bett

Mutter

Der Fluss zieht  
Stösst  
wie eine Nadel durchs Fleisch  
Fasrig, verletzlich  
Der Widerstand gibt nach

Eine kühle Hand  
Und alles ist gut